

Jahresbericht und Generalversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Rellerli, sehr geehrte Damen und Herren

Ein Jahr ist vergangen seit unserer letzten Generalversammlung. Was ist erreicht worden?

Wenn wir auf das auslaufende Jahre zurückschauen, dann sind die folgenden wichtigen Schritte im Projekt «Neue Rellerlibahn» zu erwähnen:

- Mit der Mountain View AG (MV AG) wurde eine schriftliche Vereinbarung unterzeichnet, wonach die künftige Bahn öffentlich genutzt werden kann.
- Die Zusagen aller Grundeigentümer für Überfahrrechte der Bahn liegen vor.
- Auch die Zusage der Landeigentümer für den Abbruch der alten Bahn ist schriftlich vorhanden. Die Skilifte und die Rodelbahn sind von der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) bereits rückgebaut und das Seil der Gondelbahn ist entfernt worden.
- Geländebegehungen mit diversen Amts- und Fachstellen des Bundes und des Kantons fanden ein durchwegs positives Echo, wie wir bereits berichtet hatten. Auch dass die umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung zu positiven Resultaten gelangt war, hatten wir erwähnt. Wichtig im Berichtsjahr war, dass auch mit einzelnen Naturschutzvereinigungen (Stiftung Landschaftsschutz, Helvetia Nostra), die vorerst skeptisch auf das Vorhaben reagiert hatten, in ausführlichen Gesprächen und nach einigen Projektoptimierungen ein gutes Einvernehmen gefunden werden konnte.
- Die für den Bahnbau nötigen Rodungs- und Wiederaufforstungsflächen sind mit der kantonalen Fachstelle geklärt.
- Das Projekt unseres Partners MV AG für die Lodge bei der Bergstation wurde architektonisch optimiert. Auf die anschliessende Baueingabe der MV AG erfolgten nur wenige Einsprachen, welche derzeit abgearbeitet werden.
- Nach Absprache mit der MV AG wird aktuell das Projekt für ein Bistro auf der Bergstation überarbeitet, das Ziel ist eine publikumsfreundlichere Vergrösserung.
- Schliesslich wurden in den vergangenen Monaten die Kosten für das Plangenehmigungsverfahren zusammengestellt und diverse Abklärungen zur Projektfinanzierung getroffen.

Was steht noch an?

Bekanntlich ist für den Bau der neuen Seilbahn eine kommunale **Überbauungsordnung** erforderlich. Diese legt insbesondere den Korridor für die neue Gondelbahn und die Baubereiche für die Berg- und Talstationen fest. Zu diesem wichtigen Dokument, das die Firma Ecoptima für uns ausarbeitete, hatte die Bevölkerung vom 30. August bis 30. September 2022 Mitspracherecht. Anschliessend beschloss der Gemeinderat von Saanen, die Überbauungsordnung dem Kanton, genauer gesagt dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR), zur Vorprüfung einzureichen.

Im Januar 2023 fand dann eine Koordinationssitzung dieses Amtes mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV), dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und weiteren Instanzen statt. Die erforderlichen Berichte von kantonalen Fachstellen sind im März 2023 eingegangen. Der Schlussbericht des AGR wurde für Juni 2023 versprochen ... leider ist er jedoch trotz mehrmaligem Nachfragen noch nicht eingetroffen. Erst nachher

kann die nötige Abstimmung in einer Gemeindeversammlung erfolgen und darauf das Plangenehmigungsverfahren beim Bundesamt für Verkehr weiter vorangetrieben werden.

Das Lodge-Projekt der MV AG wird noch in einem qualitätssichernden Architekturverfahren auf seine Landschaftsverträglichkeit zu überprüfen sein. Ohnehin hängt aber auch dieses Vorhaben vorderhand noch unerledigt im AGR.

Und die Generalversammlung?

Eigentlich hätte über diesem Schreiben stehen sollen: «*Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Freunde des Rellerli*». Jedoch dümpeln, seemännisch gesprochen, die beiden Projektboote der Freunde des Rellerli und der MV AG zufolge des fehlenden Rückenwinds aus Berner Amtsstuben aktuell mit schlaffen Segeln in einer Flaute. Wir setzen alles daran, dass sie bald wieder Fahrt aufnehmen können. Jedoch macht die Durchführung einer Jahresversammlung in dieser Situation wenig Sinn, weshalb der Vereinsvorstand an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2023 beschloss, auf eine solche zu verzichten: Wir möchten Sie nicht an eine Zusammenkunft bemühen, an welcher kaum substantiell neue Informationen – über die oben erwähnten hinaus – kommuniziert werden könnten.

Wir bitten Sie um Verständnis für diesen Entscheid. Selbstverständlich geben Ihnen jedoch die Vorstandsmitglieder und insbesondere der Vereinspräsident gerne Auskünfte zu Fragen, die sich Ihnen allenfalls stellen. Bitte wenden Sie sich ohne weiteres an den Unterzeichnenden.

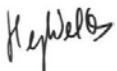
* * *

Anmerkungen zu den **statutarischen Geschäften**, die Gegenstand der **Generalversammlung** gewesen wären:

1. Das Protokoll der 4. Versammlung vom 10. Dezember 2022 hatten wir Ihnen im Februar dieses Jahres zugestellt.
2. Bitte betrachten Sie das vorliegende Schreiben zugleich als Jahresbericht 2022/2023.
3. Zur Jahresrechnung können die folgenden Kennzahlen erwähnt werden:
Aufwand 2022/23: CHF 24'059.45; Ertrag CHF 14'715.00; Kontostand per 30.4.2023: CHF 110'709.05.
4. Die Rechnung ist von den Revisoren geprüft und für ordnungsgemäss geführt beurteilt worden.
5. Eine Déchargeerteilung an den Vorstand muss unter den gegebenen Umständen auf eine nächste Versammlung verschoben werden.
6. Die Zusammensetzung des Vorstands bleibt unverändert und die Revisoren haben ihre weitere Mitarbeit zugesagt, so dass sich kein Traktandum Wahlen aufdrängt.
7. Den Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2023/2024 bitten wir Sie in unveränderter Höhe gemäss des beiliegenden Briefs «Mitgliederbeitrag 2024» zu begleichen (Einzelmitglied Fr. 50.-; Familie Fr. 100.-; Jugendliche bis 26 Jahre Fr. 20.-).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre treue Unterstützung unseres Projekts einer neuen Rellerlibahn!

Für den Verein Freunde des Rellerli:



Heinz Welten, Präsident

(Hubelstrasse 17, 3778 Schönried, Tel. +41 79 310 25 39)